

medilas ag lanciert im ersten Quartal diverse Neuerungen: Untersuchungseinheiten auf neuem Niveau

pendelVista

Die pendelVista besticht durch Individualität, einfache Bedienung und leichtes, modernes Design.

Der Pendeltisch pendelVista erfüllt jeden Anspruch an einen optimalen Arbeitsplatz. Er ist funktionell, einfach in der Bedienung und besticht durch sein leichtes, modernes Design. Ob mit Ein- oder Zweigerätetisch überzeugt die pendelVista durch Qualität und Individualität.

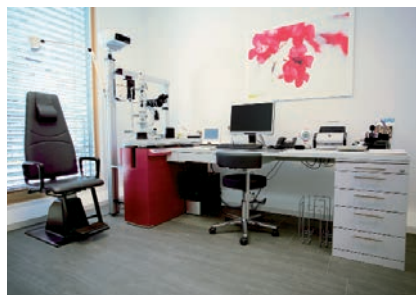
Einfach, robust, langlebig

Der Pendeltisch ist mit einer einfachen, robusten Mechanik – dem Pendel – ausgestattet. Durch leichtes Verstellen kann das Gegengewicht des Pendeltisches einfach auf die Konfiguration der Untersuchungsgeräte eingestellt werden.

Als Variante ist ein Schiebetisch erhältlich, der sich in der Mechanik aber nicht in den Funktionen und der Bedienerfreundlichkeit vom Pendeltisch unterscheidet.

Technischer Beschrieb:

- Sichtbares Pendel: Die Mechanik ist auf Wunsch auch sichtbar und beleuchtet erhältlich
- Schaltkonsole 14-fach: leicht zugänglich und einfach zu bedienen
- Schreibtisch mit grosszügiger Schublade
- Elektromotorische Phoropterführung als Option
- Projektorsäule für Projektor, Leselampe, manuelle Phoropterschiene



pendelVista
Praxis Dr. Michael Grob, Therwil

ergoVista

Die ergonomisch anpassbare Einheit ergoVista passt sich flexibel jedem Bedürfnis an. Die höhenverstellbare und rollstuhlgängige Einheit ergoVista steht für höchste Qualität und Individualität und erfüllt jeden Anspruch an einen optimalen Arbeitsplatz. Sie ist funktionell, einfach in der Bedienung und überzeugt durch ihr leichtes, modernes Design.

Technischer Beschrieb:

- Elektromotorisch angetriebener Wechseltisch (2. Position manuell oder motorisch)
- Elektromotorisch oder manuell angetriebener Phoropterarm mit oder ohne Neigung
- Elektromotorisch angetriebene Höhenverstellung der Einheit von 70 – 100 cm
- Ablage mit automatischer Abschaltung der Handgeräte
- Projektorsäule zur Aufnahme von Projektor und Leselampe
- Brillenablage
- Freiwählbarer Schreibtisch mit integriertem Tastenfeld zur kompletten Steuerung von internen und peripheren Modulen
- Die elektrischen Anschlüsse erfolgen über einen Wandanschlusskasten.

TMS-5 & Okulix : Optimale Ausmessung inkl. Ray Tracing IOL-Berechnung

Das TMS-5 setzt neue Massstäbe in der Hornhaut-Topographie. Scheimpflugkamera und Topographiegerät in einem System.

Das TMS-5 misst die korneale Vorder- und Hinterfläche mit grösster Präzision. Die kurze Messdauer macht das Gerät sehr patientenfreundlich. Es quantifiziert sekundenschnell die Vorderkammertiefe und erstellt eine Pachymetrickarte.

Ray Tracing – IOL-Bestimmung ganz individuell

Mit der Okulix Ray-Tracing-IOL-Kalkulations-Software ist eine optimale Korrek-



ergoVista
Praxis Dr. Pascal Maurer, Schaffhausen

turberechnung für IOLs möglich.

Mit den genauen Topographiewerten der Hornhaut und den hinterlegten IOL-Charakteristika kann jede Biometrie individuell berechnet werden. Ob einfache oder extreme Werte, ob sphärisch, asphärisch oder torisch. Sogar bei Post-Lasik-Patienten kann die Biometrie – dank der Berücksichtigung der Hornhaurückfläche – optimal berechnet werden. Mit dem TMS-5 und der Okulix-Software halten Sie das komplette Ray-Tracing-Paket in den Händen.

- Schnelle und einfache Berechnung der richtigen IOL-Stärke für alle Augen (kurz, lang, normal, post-Lasik)
- Bestimmung der Exzentrizität
- Analyse der Topographie
- Keratokonus-Screening



TMS-5 & Okulix

EM 3000 Endothelmikroskop von Tomey

- Automatische Ausrichtung und Aufnahme
- Integrierte berührungsfreie Pachymetrie
- Zählt bis zu 300 Zellen
- 7 Messbereiche
- Schnelle und automatische Analyse von kornealen Endothelzellen
- 8,4" Farb-Touchscreen mit verschiedenen Funktionen
- Zellgrösse und Morphologie

Das EM 3000 benötigt nur wenig Licht für eine Aufnahme und ermöglicht höchsten Patientenkomfort.

Durch die automatische Ausrichtung und Aufnahme, ist die Handhabung des Geräts sehr einfach.

Der grosse Messbereich des EM3000 zählt bis zu 300 Zellen gleichzeitig und ermöglicht damit eine aussagekräftige Hornhaut-Analyse. In 7 verschiedenen Positionen wird die Dicke und «every central exam» gemessen.

Bei jeder Untersuchung mit dem Non-Contact-Gerät werden gleich 15 Aufnahmen gemacht und die beste wird automatisch ausgewählt.

Eine schnelle und automatische Analyse der kornealen Endothelzellen durch die Software resultiert in hochqualitativen Bildern, die ein einfaches Entdecken von Unregelmässigkeiten oder einer möglichen Degeneration des Endothels erlauben.



EM 3000 Endothelmikroskop

Verschiedene Touchscreenfunktionen ermöglichen unterschiedliche Darstellungsformen. Dadurch wird ein rasches und übersichtliches visuelles Erfassen von dem Zustand des Korneaendothels möglich. •

Weitere Auskünfte zu diesen und vielen weiteren Produkten erhalten Sie bei:

medilas ag

Grindlenstrasse 3

CH-8954 Geroldswil

Tel. + 41 44 747 40 00

info@medilas.ch